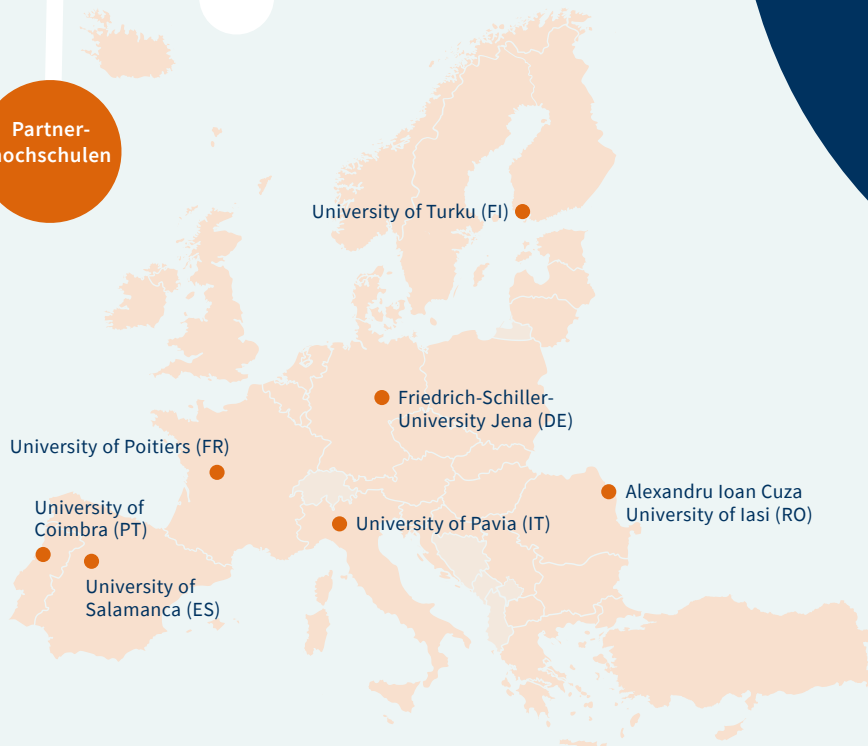


Europäische Hochschulnetzwerke (EUN)

Nationale Initiative

Partnerhochschulen



Vision von EC2U

Gemeinsam mit sechs Partnerhochschulen bildet die Universität Jena die Allianz EC2U - European Campus of City-Universities. Wir bauen auf Synergien, auf Innovations- sowie Transferpotentiale zur Etablierung eines europäischen Campus, der gemeinsames Lehren, Lernen und Forschen fördert.

Thematisch orientiert sich die Allianz an drei der Sustainable Development Goals der UN - Gesundheit und Wohlergehen, hochwertige Bildung und nachhaltige Städte und Gemeinden. Hierzu werden jeweils maßgeschneiderte Masterstudiengänge entwickelt, die neue Formate der physischen und

virtuellen Mobilität ermöglichen. Drei virtuelle Institute schlagen die Brücke zur gemeinsamen Forschung. Die enge Einbindung und Vernetzung der Studierenden schafft einen integrativen Campus, die App MyMobileTutor bietet dabei standortübergreifend Orientierung. Ein Connect Center dient als Plattform für den Austausch.

Als traditionsreiche Stadtuniversitäten sind wir eng mit unseren Städten verknüpft und binden sie aktiv ein, z. B. in Think Tanks, Schülerprojekten oder einer Entrepreneurial Academy. Wir stärken damit die Identifikation mit Europa und wirken weit in die europäische Gesellschaft hinein.

Ansprechpartner/in
Fleur Zarzitzky

Kontaktdaten
✉ fect@uni-jena.de

Weitere Informationen
👉 www.ec2u.eu
👉 www.uni-jena.de/ec2u



Deutsche Hochschule

Friedrich-Schiller-Universität Jena



Netzwerk

EC2U

European Campus of City-Universities

Europäische Identität und Mehrsprachigkeit •
Gemeinsames Campusleben • Physische und virtuelle Mobilität • Internationale Masterprogramme • Transfer in die Gesellschaft • Regionale und überregionale Wirkung-

NATIONALES BEGLEITPROGRAMM

Schwerpunkte und Projektmaßnahmen

- Aufbau von Qualifizierungsprogrammen für alle Universitätsangehörige - Studierende, Lehrende und insbesondere auch für Mitarbeitende in der Verwaltung - zur **Förderung von Mehrsprachigkeit und interkultureller Kompetenz**
- **Digitalisierung von Lehrformaten:** Entwicklung hybrider Formate in Zusammenarbeit mit dem Sprachenzentrum und dem Fach Interkulturelle Wirtschaftskommunikation
- **Erhöhung der Sichtbarkeit** durch breit angelegte Werbe- und Sensibilisierungskampagnen

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium für Bildung und Forschung

Herausgeber: DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst, Kennedyallee 50, 53175 Bonn (Deutschland), www.daad.de/de/impressum
Referat Forschung und Internationalisierung, Hochschulnetzwerke
Gestaltung: DITHO Design, Köln
© DAAD | Mai 2021 | Onlinepublikation | www.daad.de/eun

DAAD

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service